

[S]

Schulsozialarbeit in Niedersachsen

Bedingungen, Konzepte und
Vernetzungen im Sozialraum

[s] **Gliederung**

- 1. Was wir wollten und wie wir vorgegangen sind**
- 2. Was wir erkannt haben**
 - ...zum Schulsozialarbeitsverständnis**
 - ...zu Kooperationen**
 - ...zu Konzepten**
- 3. Was wir schlussfolgern**
Empfehlung zur Weiterentwicklung von Schulsozialarbeit in Niedersachsen

[s] Fragestellung

- 1. Wie sind die Rahmenbedingungen und konzeptionellen Grundlagen für Vernetzungen im Sozialraum?**
- 2. Welche Empfehlungen lassen sich daraus für die Weiterentwicklung von Schulsozialarbeit in Niedersachsen?**

[s] Quantitative Datenbasis: Online-Befragung

Schulen

2910 Schulen angeschrieben, Rücklauf: 812 (28%)

An 430 dieser Schulen gibt es Schulsozialarbeit

Träger

1208 Träger angeschrieben, Rücklauf: 160 (13%)

Fachkräfte

Rücklauf: 581 Personen

485 in Auswertung einbezogen (nach Def. Fachkraft)

[s] Qualitative Datenbasis

Dokumentenanalyse – Konzepte:

Sammlung von mehr als 90 unterschiedlichen Dokumenten

Kategorisierung in: u.a. Rahmenkonzepte, Projektkonzepte, Schulprogramme, Beratungskonzepte, Kooperationsvereinbarungen ...

■ **47 Schulbezogene Arbeitsfeldkonzepte**

Interviews:

Leitfadengestützte Expert/innen Interviews

8 Regionen jeweils 2 Interviews

■ **6 Interviews mit gesamt 11 Schulsozialarbeitenden**

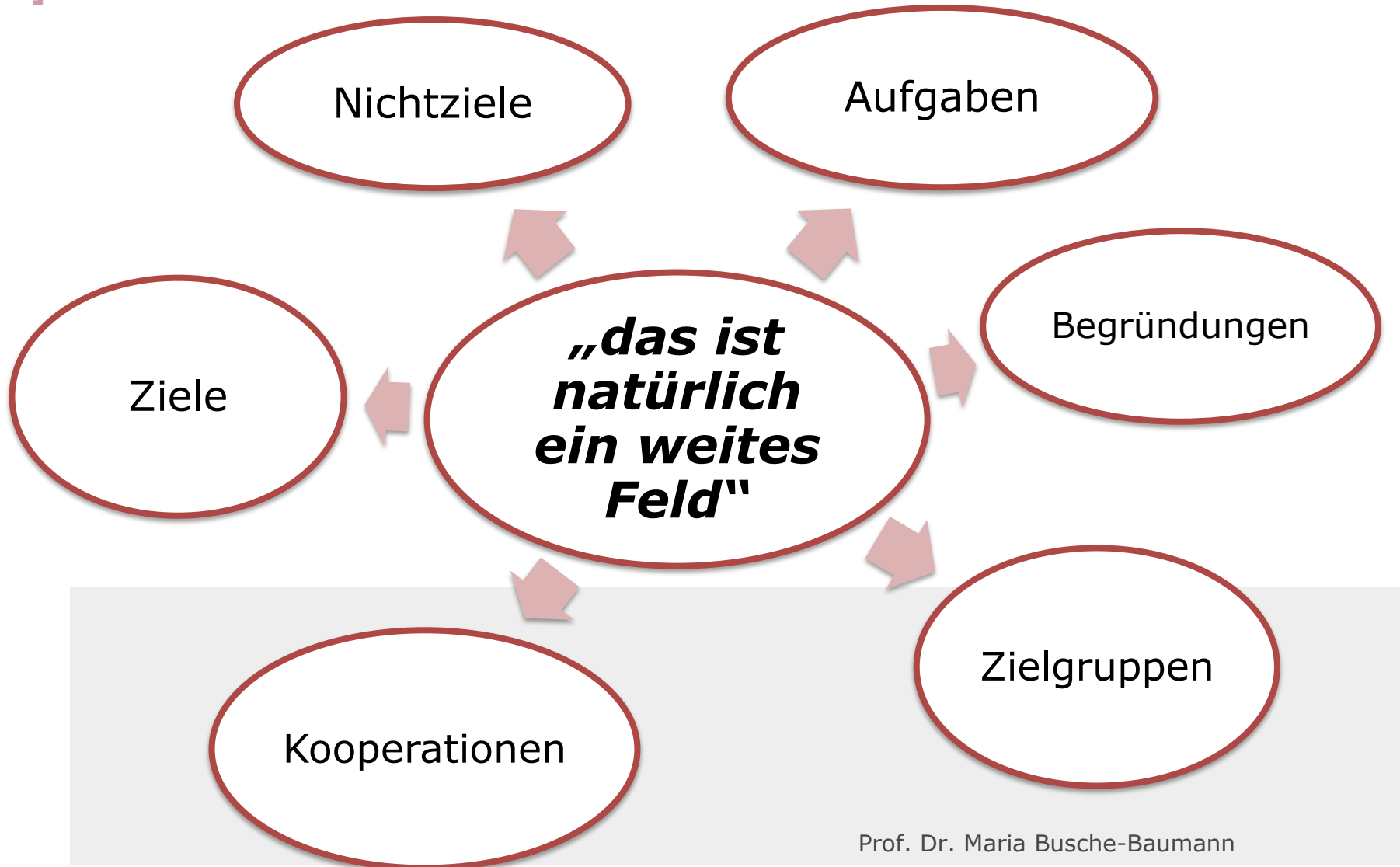
■ **6 Interviews mit Bildungs- und Koordinierungsfachkräften**

■ **2 Interviews mit Personen, die als Schulsozialarbeitenden und Koordinierungsfachkräfte tätig sind/waren**

[s] Gliederung

- 1. Was wir wollten und wie wir vorgegangen sind**
- 2. Was wir erkannt haben**
...zum Schulsozialarbeitsverständnis
...zu Kooperationen
...zu Konzepten
- 3. Was wir schlussfolgern**
Empfehlung zur Weiterentwicklung von Schulsozialarbeit in Niedersachsen

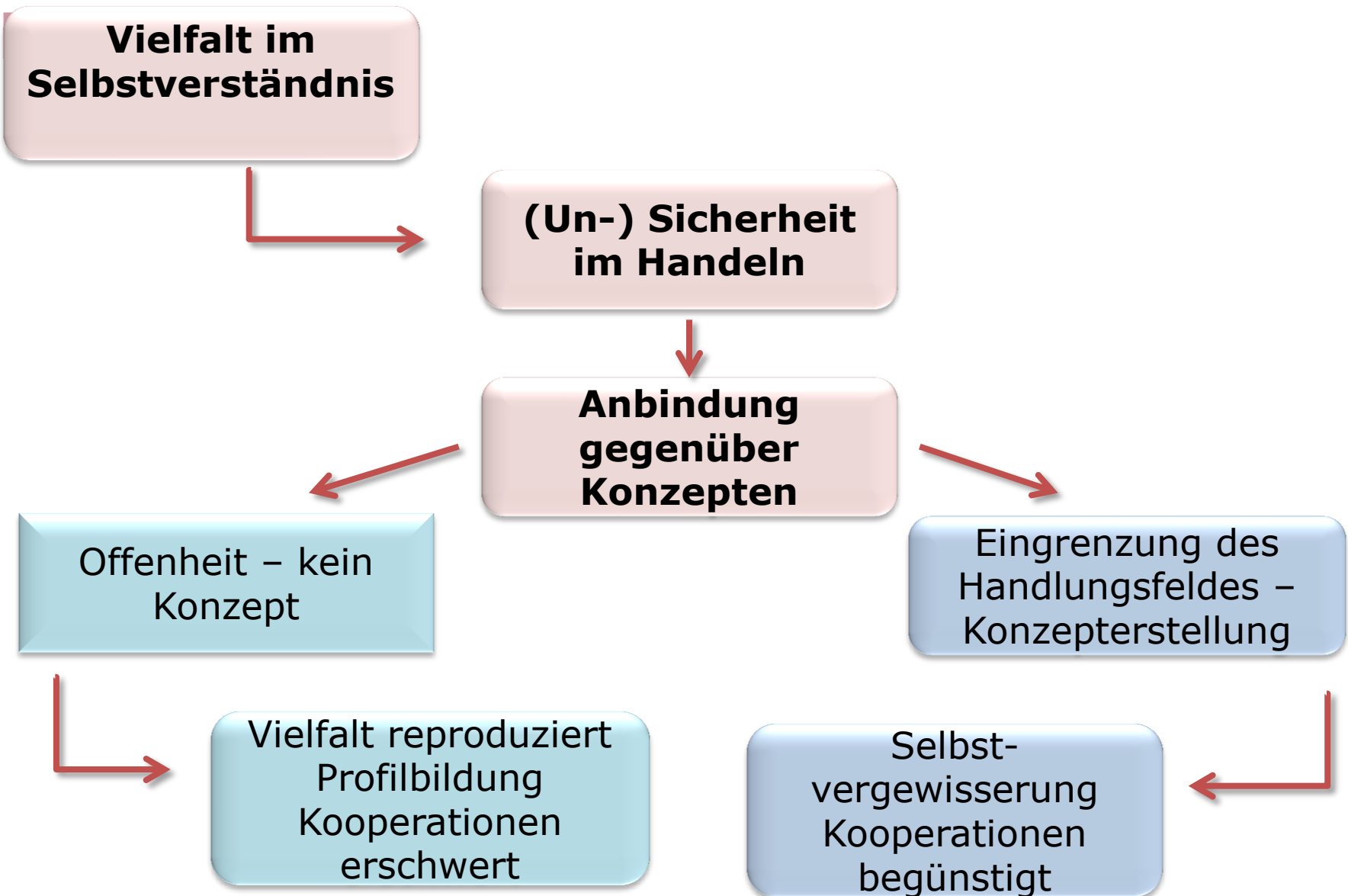
[s] Schulsozialarbeitsverständnis



[S] These Schulsozialarbeitsverständnis

Das Verständnis von Schulsozialarbeit ist bei Schulsozialarbeitenden vielfältig und abhängig u. a. von der Trägerschaft und vom eigenen Arbeitsplatz. Ein gemeinsamer Nenner der Interviews ist zum einen das Ziel, dass Kinder und Jugendliche sich in der Schule wohl fühlen sollen, die Annahme, dass sozialpädagogische/sozialarbeiterische Handlungsweisen hierzu beitragen können und außerschulische Kooperationen zum Aufgabenfeld gehören

Bedingungsgefüge Schulsozialarbeitsverständnis



[s] **These Konzepte**

Liegen Konzepte vor, so werden sie überwiegend von Schulsozialarbeitenden als förderlich für ihr Selbstverständnis, Selbstbewusstsein und als Baustein gelungener Kooperationen - z. T. auch als unverzichtbar - angesehen. Eine stärkere Beteiligung bei der Konzepterstellung von relevanten Zielgruppen und Adressaten würde das Potential für gute Kooperationen von Anfang erhöhen.

[S] Förderliche Faktoren für außerschulische Kooperationen

- **Vertrauensvolle, unterstützende Zusammenarbeit mit Schulleitung**
- **Eindeutige Rollen- und Verantwortungszuschreibungen**
- **Klare Regelungen für Dienst- und Fachaufsicht**
- **Kooperation als Arbeitszeit**
- **Dauerhaftigkeit**
- **Eigenständiges und eigenverantwortliches Handeln**

[S] These Kooperation

Ist die Arbeitsbeziehung zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeitenden durch Vertrauen, Aufgabenklärungen und Gewährung von Handlungsautonomie geprägt, dann ist ein wesentlicher Faktor für gelingende Kooperationen im Gemeinwesen erfüllt

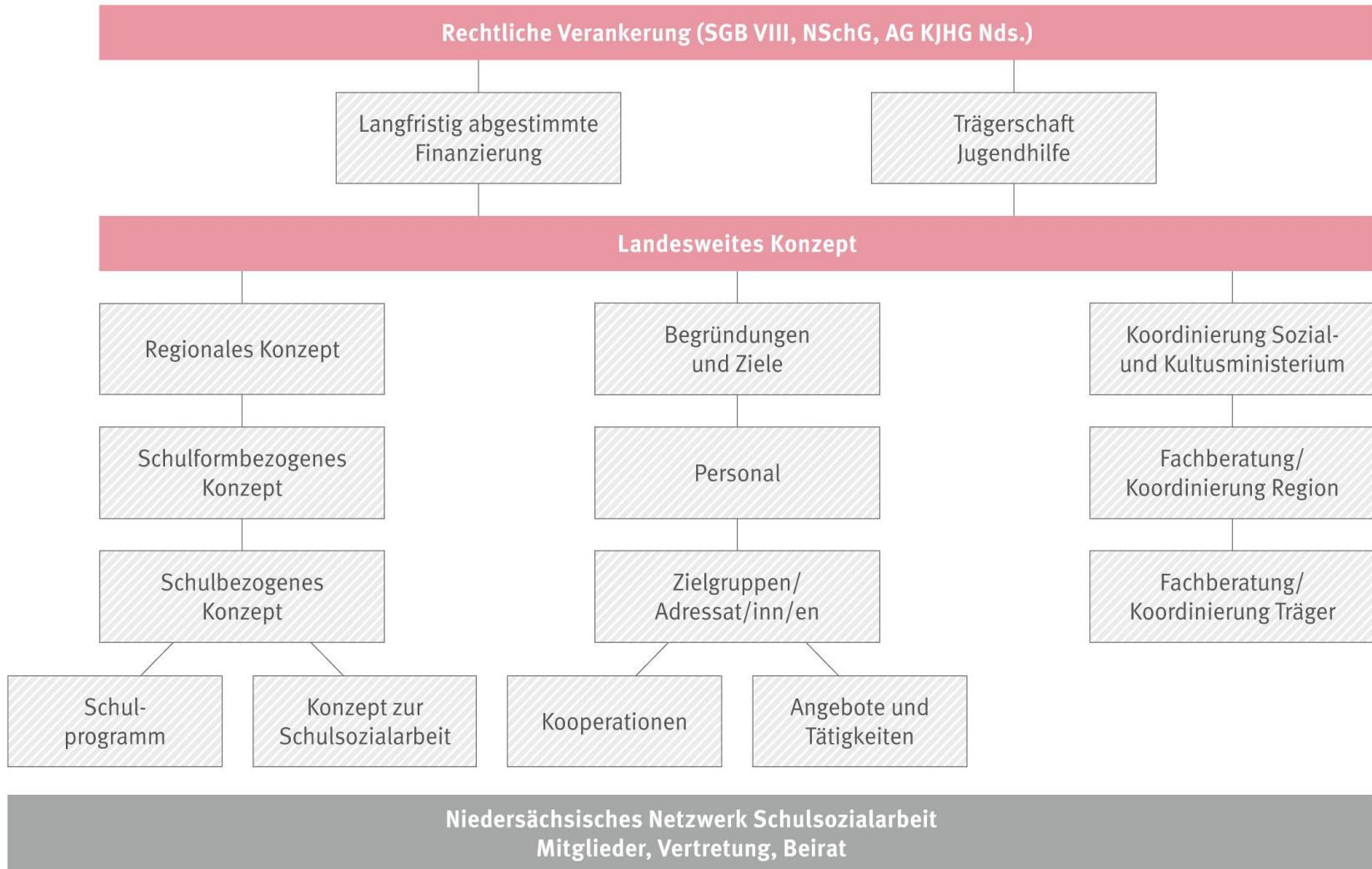
[s] Zusammenfassende These

Wesentliche Faktoren für gelingende Vernetzungen im Sozialraum sind

- 1. ein klares Selbstverständnis der Schulsozialarbeit**
- 2. eine Handlungsautonomie gewährende Arbeitsbeziehung zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeitenden**
- 3. schriftliche Vereinbarungen zwischen den Beteiligten in Form von Konzepten**

Damit das Zusammenspiel dieser drei Faktoren funktioniert, empfiehlt sich eine Trägerschaft von Schulsozialarbeit bei der Jugendhilfe.

Empfehlung zur Weiterentwicklung von Schulsozialarbeit in Niedersachsen



Qualitätsentwicklung und -kriterien (Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Evaluation)

[S] Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

Prof. Dr. Maria Busche-Baumann

Maria.Busche-Baumann@hawk-hhg.de

HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen

Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit

Hohnsen 1

31134 Hildesheim

Tel. 05121 – 881 456

Internet: www.hawk-hhg.de/schulsozialarbeit

